



I. An den
Bezirksausschuss des 6. Stadtbezirkes
Sendling
über Direktorium HA II
BAG - Süd

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

18.11.2020

Das Ehrenamt der Schulweghelfer*innen attraktiver gestalten

BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 01148 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 06 – Sendling vom 02.11.2020

Sehr geehrter Herr Lutz,

wir nehmen Bezug auf den im Betreff genannten Antrag vom 02.11.2020, welcher dem Kreisverwaltungsreferat (KVR) am 16.11.2020 zuging. Im Antrag wird das KVR gebeten darzulegen, inwieweit das Ehrenamt der Schulweghelfer*innen attraktiver gestaltet werden kann. Hierzu dürfen wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Das KVR teilt die Einschätzung des Bezirksausschusses, dass die Münchner Schulweghelferinnen und Schulweghelfer (SWH) einen wichtigen Beitrag zur Schulwegsicherheit leisten. Der Stadt München ist es daher ein großes Anliegen, dieses Ehrenamt zu fördern. Dazu zählen beispielsweise die jährliche Ehrung langjähriger SWH durch die Stadtspitze, die Durchführung von Werbemaßnahmen und auch die Gewährung einer Aufwandsentschädigung. Auch wenn das KVR bei der Akquise neuer SWH unterstützend tätig ist, obliegt die Gewinnung neuer SWH grundsätzlich den Schulen, Eltern und Elternbeiräten. Seit jeher unternimmt das KVR allerdings große Anstrengungen, um dabei zu unterstützen. Das Kreisverwaltungsreferat stellt dazu Werbeflyer sowie Plakate zur Verteilung oder zum Aushang zur Verfügung. Bei Bedarf können die Materialien unter schulwegsicherheit.kvr@muenchen.de angefordert werden.

Entscheidet sich eine Personen für das Ehrenamt, erfolgt im KVR ein persönliches Gespräch, in dem die Eignung überprüft wird. Zudem ist die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses sowie eines ärztlichen Attests notwendig. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, wird der SWH im Kreisverwaltungsreferat mit wetterfester Kleidung und einer Winkerkelle ausgestattet. Anschließend erfolgt die polizeiliche Einweisung vor Ort.

Aktuell sind in München ca. 570 SWH tätig - so viele wie schon lange nicht mehr. Dabei sind ihre Einsätze zeitlich und örtlich individuell und sehr unterschiedlich.

- **Zeit:** Ein Teil der SWH ist täglich im Dienst, manche sogar zu mehreren Zeiten. Es gibt aber auch SWH, welche nur 1x pro Woche tätig sind. Manche leisten nur zu Schulbeginn ihren Dienst. Manche sind zudem noch zu einer Mittagszeit tätig. Andere decken die Frühschicht und verschiedene Mittagszeiten ab usw.
- **Ort:** Einige SWH stehen an einer „festen Örtlichkeit“, andere wechseln am Tag oder in der Woche ihren Standort.
- **Organisation:** Der Großteil der SWH ist „allein“ tätig, d.h. die Person meldet seine Bereitschaft für eine bestimmte Örtlichkeit beim KVR und wird dort regelmäßig eingesetzt. Es gibt aber auch Schulen, an denen eine Art „Pool“ besteht, da nicht alle SWH jeden Tag im Einsatz sind. Diese Personen werden durch eine Organisatorin/ einen Organisator, i.d.R. aus der Elternschaft, „eingeteilt“.

Wie Sie den Ausführungen entnehmen können, unternimmt das KVR und zukünftig das Mobilitätsreferat bereits sehr viel, um das Ehrenamt Schulweghelfer so attraktiv wie möglich zu gestalten. Wesentliche Voraussetzung ist allerdings, dass das Engagement aus dem Kreis der Eltern, der Schulen aber auch der Bezirksausschüsse ebenfalls hoch bleibt, damit das gemeinsame Ziel, mehr Personen für das Ehrenamt zu gewinnen auch erfolgreich erreicht werden kann.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist somit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
KVR-I/332